

Wien 2. April 1914

Hochwachteter Herr Professor!

für die gütige Karte mit dem
interkantonen Post, wozu mich
Ihre wertvolle Frage in Zürich fast
unserer Meister vielen dank.
Andererseits kann ich mir auch
ganzem freuen Wüssten das
Sie Ihr Studium mit dem un-
ter Beginnenden Frühlingbatter
baldigst zum Laufen werden
mögen. Wir hatten jetzt in Wien

zwei jwölfs Tage - fastentlich
fiel das Jahr unter an!

die Eröffnung der Ausstellung
durch Sr. Majestät war wirklich
sehr schön. Der Kaiser hielt eine
sehr gute und wichtige mit
großem Interesse durch eines
Hunders Gründung die Kunst
Werk und war sehr gnädig.

Unter den Festgästen traf ich
in meinem Hause zwei Herr
schätzein Lächel. Wir bedauern
aufrichtig dass die Festmessen

Waisar bei dieser Mission sein
niß auszusprechen.

Seiner Seite in wieder ein Aussteller
mit der fern Callagen nicht daß
manymehreren Erfassung grüßlich

Wie es Ihnen bekannt sein dürfte
werden von mir zwei Büsten
für die Ausstellung angemessen
die Mannobüste kam in der
Allogon, die Gipsbüste wird
ins vorkam Werk aufgestellt

Am Eröffnungstage kam in gegen
10 Uhr in die Ausstellung und sich
zu mir hin nicht grüßen

Erstarrten dass die Marmorbüste
aus dem Oktagon hervorspringen
war — in der That zuerst man
gab dir in einem andern
Raum gestellt — und man um
deiner Meinung war, fragte
ich Arthur, welcher mir zum
Antwort gab: wir müssten
die Büste, um für das Publikum
den Durchgang frei zu machen,
(die Büste ist nämlich vor dem
abzupflanzten Zugang in das
Oktagon gestanden) dir zu
geben und da haben wir die

Zwanzigster März cWoeck!



Büste in das Depot gegeben —
 Ein fünf markwürdiges Vor-
 gehen! Zuzugung uns zum Wortlaut,
 betrachte ich darüber, ich weis nicht
 aber dieses bestimmte Antwort
 weis ich mir: werden Sie sich
 an den Herrn Klotz! — dieses
 Thema ist jedoch nur das Stoff-
 reichung nicht auffinden, nach
 der Einsicht ist nichtig galagen.
 mit Klotz zu befragen. Es müßte
 überhaupt wissen davon wie der
 Wortlaut. — Die Dämonen sind dunkel
 das mich dieses geschicklich

verftändiger Vorzugen, muß
muß ungerecht feyn, da wir bey
Ihon vinderfol, bei den Aus-
ftellungen Unangenehmes
vinderzugen ist — zu dem
funden es die fchon auf
gar nicht der Miß recht
wir wir ein Wort der Entfchul-
digung zu fagen —

Es war fomit ganz natürlich
zu unangenehm wie diefer
Nicht war, mir an einem
der vorkommen zu werden, daß

dessen Einflussmaße in Saffa
für diese Kränkung und
Niederlegung in Saffa von Pisa
der Gaudenpuffel resp. Rückhaltung
Kommunion nützlichermaßen
Gnügung zu erlangen.

Liebe Frau ich empfehle dem Meistern
gute Dinge geringe Mühen und Aufwand
verfügt, nur will ich Ihnen aber
auf sagen das ich trotz dieser
Schwierigkeiten mit meinem Arbeit
sich vorwärts geht. Ich habe
sich bei mir mit beständig
zu die Kaiserstatue mit mir

worben der Anerkennung mit
mit demselben Stellensat bekräftigen.
Aufgabe mit unser die fände mit
dem Kopf zu verhalten, kann
unserer Hauptaufgabe in die fände
abgeben. Dagegen der fände
Wort Dankbarkeit was die
samen von Komitee auf die
mit mit fänden fände
den fände fände
auf.



Audem in Herrn Hochverehrten
Herr Professor muss sehr auch
unserer Aufmerksamkeiten
Wiss in Herrn quädigsten Frau fände
die die fände mit in fände mit
den fände fände in auf fände
Wort fände fände fände
J. Kassin